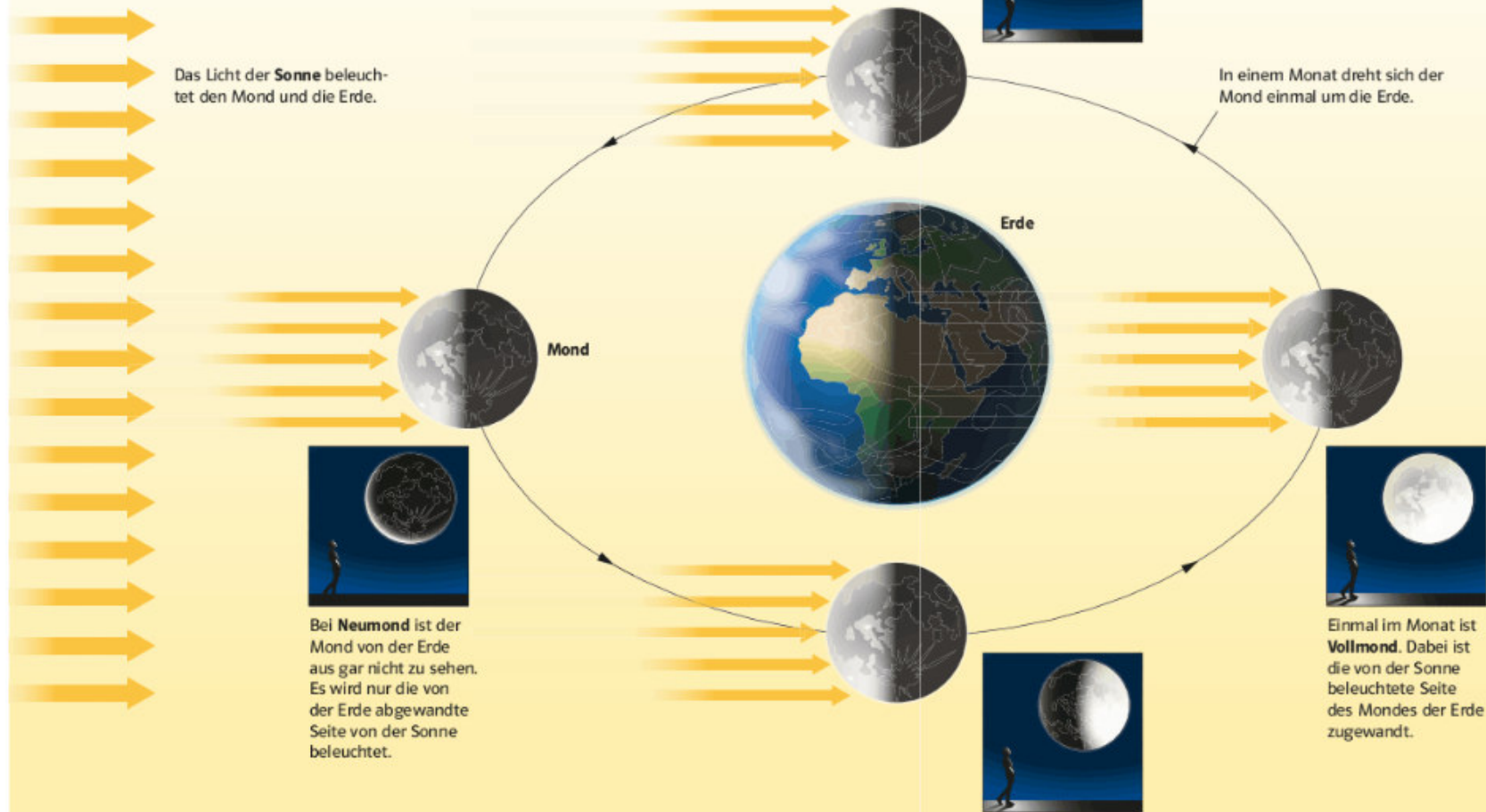


Der Mond – Begleiter im Wandel

Der Mond umkreist die Erde. Eine Umrundung dauert ungefähr einen Monat. In der gleichen Zeit dreht sich der Mond einmal um seine Achse. Deshalb sehen wir immer

dieselbe Seite des Mondes. Doch der Mond sieht von der Erde aus nicht immer gleich aus. Wir sehen den Mond in verschiedenen Mondphasen.



Durch die Drehung des Mondes um die Erde entstehen die Mondphasen. Bei Vollmond ist die Seite des Mondes, die von der Sonne bestrahlt wird, der Erde zugewandt.

AUFGABEN

- 1 ○ Erkläre, wie Vollmond und Neumond entstehen.
- 2 ○ Erkläre, warum man von der Erde aus immer nur eine Seite des Mondes sehen kann.
- 3 ☉ Beobachte einen Monat lang im Abstand von drei Tagen den Mond. Skizziere jeweils, welchen Teil des Mondes du sehen kannst. Notiere zu jeder Skizze das Datum.
- 4 ☉ Fertige eine Skizze an, mit der du die Entstehung des Neumond darstellst.
- 5 ● Fertige ein Modell an, mit dem du die Mondphasen nachahmen kannst. Führe das Ergebnis in der Klasse vor. Tipp: Als Sonne kannst du beispielsweise eine Taschenlampe benutzen.

Zeichne in die leeren Kästen die Ansicht des Mondes, die eine Person von der Erde aus gesehen hat.

